

Die Festung wird zum Ort des Grauens

Piratenhörspiel „Die Arwinger“ soll 2013 in Stade auf die Bühne kommen

It. Stade-Bützfleth. In 2013 soll die Festung Grauerort buchstäblich zum Ort des Grauens werden. Die Hamburger Produktionsfirma Asgard will das historische Piratenhörspiel „Die Arwinger“ vor der einzigartigen Kulisse in Stade-Bützfleth auf die Bühne bringen.

„Die düstere Atmosphäre und die Möglichkeit, auf verschiedenen Ebenen zu spielen, haben uns überzeugt“, sagt Asgard-Pressesprecher Frank Glittenberg. Weil er im Landkreis Stade lebt, kennt er die Festung Grauerort gut und stellte den Kontakt zwischen Produzenten und dem Förderverein her. „Alle Beteiligten waren sofort Feuer und Flamme“ so Glittenberg.



Das Hörspiel „Die Arwinger“ soll auf die Theaterbühne kommen

Zur Story: Das Norddeutsche Piratenepos „Die Arwinger“ spielt im 15. Jahrhundert - der Blütezeit der Hanse - und handelt von dem jungen Johann Torn. Der Sohn des Henkers von Schleswig schließt sich auf

der Suche nach Zugehörigkeit den legendären „Arwingern“, Nachfahren des berühmten Piraten Störtebeker, an. Doch der Geheimbund entpuppt sich als straff geführte Organisation mit mafiosen Strukturen, der keine Individualisten akzeptiert. Als dann noch ein Mord geschieht, ist Ärger programmiert.

Übrigens: Der aus der Fernseh-Werbung und diversen Hörspiel-Produktionen bekannte Martin Sabel spricht den Protagonisten in dem fünfteiligen Hörspiel für Erwachsene. Ob er womöglich auch die Hauptrolle in dem Bühnenstück spielen wird, bleibt abzuwarten.